



Wilhelmstraße 7
88212 Ravensburg
Tel.: (07 51) 35 93 08-0
Fax: (07 51) 35 93 08-28

An
alle Eltern und Erziehungsberechtigte

Ravensburg, 08.01.2021

Brief zum Fernunterricht nach den Weihnachtsferien

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass Sie trotz der Einschränkungen gut ins neue Jahr gestartet sind.

Wie Sie sicherlich bereits aus den Medien erfahren haben, ist für die weiterführenden Schulen bis 31.01.2021 Fernunterricht vorgesehen. Eine besondere Regelung kann es ab 18.01.2021, in Abhängigkeit der Coronafallzahlen-Entwicklung, für die Abschlussklassen geben. Wie diese dann aussehen könnte, ist uns noch nicht bekannt.

Für uns alle bedeutet der erneute Lockdown eine große Herausforderung. Wir wissen auch, dass die Situation besonders für Ihr Kind sehr belastend und schwierig ist. Dennoch sind wir dankbar, dass wir durch TEAMS mittlerweile technisch so aufgestellt sind, dass der Fernunterricht bessere Möglichkeiten bietet, als beim Lockdown im März letzten Jahres.

Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme an unserer Umfrage zum Fernunterricht. Ihre Rückmeldungen sind uns eine wichtige Hilfe für unsere Planungen. Wie schon erwartet, sind Ihre Erfahrungen und Erwartungen bezüglich des Fernunterrichts zum Teil sehr unterschiedlich.

Dennoch gibt es bei einigen Themen eine deutliche Einigkeit:

- Sie wünschen sich eine klare und verlässliche Struktur (organisierter Tagesablauf, einheitliches Vorgehen).
- Ein regelmäßiger Kontakt zwischen Ihrem Kind und der Klassenlehrkraft sowie den Mitschülern ist Ihnen ein wichtiges Anliegen.
- Der Fokus des Unterrichts sollte auf den Hauptfächern liegen.
- Ein Lehrer-Feedback ist für Ihr Kind wichtig.

Nachfolgend wollen wir Ihnen die Umsetzung des Fernunterrichts an unserer Schule erläutern.

1. Klare Tagesstruktur

Wir wissen aus den Erfahrungen des letzten Lockdowns, wie wichtig eine klare Tagesstruktur für Ihr Kind ist. Aus diesem Grund haben wir einen angepassten Lockdown-Stundenplan für alle Klassen erstellt. Das Wichtigste dabei ist der tägliche Schultagesbeginn gemeinsam mit der Klassenlehrkraft und den MitschülerInnen immer zur gleichen Zeit.

Der Fokus des Stundenplans liegt auf den Hauptfächern, die Nebenfächer wurden gekürzt bzw. zusammengefasst, so dass die Arbeit mit dem digitalen Endgerät zeitlich beschränkt ist und sinnvoll genutzt werden kann.

Den Lockdown-Stundenplan erhält Ihr Kind über die Klassenlehrkraft in TEAMS. Er gilt ab 11.01.2021.

Ganz zentrales Element jedes Lockdown-Schultages ist der gemeinsame Beginn mit der Klasse und der Klassenlehrkraft immer zur selben Zeit an jedem Tag. Dabei wird eine pünktliche Teilnahme der SchülerInnen an der Videokonferenz per TEAMS erwartet.

Die Klassenlehrkraft überprüft die Vollständigkeit, trägt fehlende SchülerInnen ins digitale Klassenbuch ein, unterhält sich mit den SchülerInnen, blickt gemeinsam mit der Klasse auf den zurückliegenden Tag, klärt die Aufgaben des aktuellen Tages, gibt Tipps und Hinweise und bespricht mögliche Unklarheiten.

Danach findet Unterricht nach Lockdown-Stundenplan statt. Die sinnvolle Nutzung der großen Pausen (z.B. durch Bewegung am besten draußen an der frischen Luft), halten wir für sehr wichtig, um konzentriert durch den Vormittag zu kommen.

Der TEAMS-Kalender jeder Klasse wird so vorbereitet, dass sich die Schüler über ihn in die Videokonferenzen nach Stundenplan einloggen können.

Wir bitten um Ihre Unterstützung, indem Sie darauf achten, dass Ihr Kind morgens rechtzeitig aufsteht und sich auf den Schulvormittag entsprechend vorbereitet (z.B. nicht im Schlaf vor dem PC). Wir bitten Sie auch, dafür zu sorgen, dass Ihr Kind sich während des Onlineunterrichts nicht mit anderen Dingen (z.B. Zocken, TV schauen, ...) beschäftigt. Die Schule hat hier keine Möglichkeit, dies zu überprüfen.

Der Fernunterricht ist **verpflichtend**. Wenn Ihr Kind nicht teilnimmt, muss Ihr Kind (wie im Präsenzunterricht) von Ihnen am selben Tag **mündlich** (per Anruf im Sekretariat) und spätestens 3 Tage später **schriftlich entschuldigt** abgegeben werden. Entweder schicken Sie ein eingescanntes Foto der schriftlichen und von Ihnen unterzeichneten Entschuldigung an die Klassenlehrkraft oder senden Sie ein Fax an das Sekretariat (0751/359308-28). Der Postweg ist selbstverständlich auch möglich.

Auch ein „Zuspätkommen“ zum Onlineunterricht wird im digitalen Klassenbuch von der Lehrkraft vermerkt und kann bei mehrmaliger Wiederholung auch sanktioniert werden.

Bitte sorgen Sie, wenn noch nicht geschehen, für eine entsprechende technische Ausstattung (Laptop/ Tablet und Internet). Die Teilnahme an Audio-/Videokonferenzen über „MS Teams“ ist für einen erfolgreichen Fernunterricht eine notwendige Voraussetzung.

Wenn Ihr Kind wegen eines technischen Problems oder aufgrund fehlender Endgeräte ein Problem hat, regelmäßig am Onlineunterricht teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft. Wir wissen, dass nicht alle Haushalte mit einer ausreichend guten Internetverbindung ausgestattet sind. Vielleicht können Sie Möglichkeiten prüfen, um die Übertragungsraten zu verbessern.

2. Durchführung des Fernunterrichts

a. Allgemein

Da wir von Ihnen zum Teil zurückgemeldet bekommen haben, dass nicht alle Familien mit genügend digitalen Endgeräten ausgestattet sind, um den ganzen Vormittag kontinuierlich per Videokonferenz am Unterricht teilzunehmen, haben wir den Fokus für die Videokonferenzen daher auf die Hauptfächer gelegt.

Das bedeutet ganz konkret:

- Die Hauptfächer beginnen i.d.R. mit einer Videokonferenz.
Die Durchführung der Videokonferenz könnte folgendermaßen aussehen:
 - Einstieg (z.B. für Input, Aufgaben klären, Fragen klären,...)
 - Erarbeitung (Einzelarbeit oder Gruppenarbeit). Während dieser Zeit steht die Lehrkraft für Rückfragen zur Verfügung und/oder berät konkret einzelne SchülerInnen bzw. Gruppen.
 - Abschluss mit der ganzen Klasse (Ergebnisse werden ausgetauscht, Fragen werden geklärt, ...)
- In den Nebenfächern werden Aufgaben und Materialien per TEAMS eingestellt. Die Lehrkraft steht für Rückfragen während der Unterrichtsstunde zur Verfügung. Sie kann bei Bedarf auch die Klasse oder einzelne Schüler zur Videokonferenz einladen oder per Chat kontaktieren.

Bei der Ausgabe der Arbeitsblätter und Lernmaterialien konzentrieren wir uns i.d.R. auf Microsoft TEAMS. Die Software bietet neben Videokonferenzen und Chats auch die Möglichkeit, jeder Schülerin und jedem Schüler ganz persönlich Aufgaben auszuteilen und einzusammeln.

Wir werden in Kürze eine entsprechende Netiquette für Videokonferenzen an Sie und Ihr Kind ausgeben. Gemeinsame Verhaltensregeln für Videokonferenzen ist eine wichtige Grundlage für einen für alle zufriedenstellenden und rechtlich einwandfreien Fernunterricht. Wir bitten Sie, die einzelnen Punkte der Netiquette mit Ihrem Kind zu besprechen, auch die rechtlichen Hintergründe zu klären (z.B. Recht am eigenen Bild) und die Einhaltung der Verhaltensregeln durch gemeinsame Unterschriften zu bestätigen.

b. Besonderheiten für Klasse 5 und 6

Für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen ist eine Stunde im Stundenplan zum Thema „Office365 – Umgang mit TEAMS“ eingeplant. Hier haben die SchülerInnen die Möglichkeit, bei Bedarf bei den zuständigen Lehrkräften Rückfragen zu TEAMS zu stellen.

Sollte es nicht möglich sein, dass Ihr Kind Arbeitsblätter ausdruckt, so bieten wir die Möglichkeit, kopierte Arbeitsblätter in Papierform an der Schule abzuholen. Die Klassenlehrkraft wird Ihrem Kind erklären, wann es an welchem Ort die Arbeitsblätter abholen kann.

3. Schriftliche Leistungsfeststellung und Halbjahresinformation

Zum Ende des Schulhalbjahres sind für die Schülerinnen und Schüler Halbjahresinformationen oder Halbjahreszeugnisse zu erstellen. Grundlage sind alle bisher erbrachten Leistungen, also die mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Wenn im Januar von Lehrkräften noch Klassenarbeiten oder Tests geplant waren, sind diese durch den Lockdown im Januar grundsätzlich nicht mehr möglich.

Wenn es nach Einschätzung einer Lehrkraft jedoch keine Grundlage für die Notenfindung gibt, können Klassenarbeiten oder Tests in der Präsenz durchgeführt werden. Da diese Möglichkeit jedoch nur dann veranlasst werden soll, wenn diese **zwingend erforderlich** für die Notenfindung ist, werden wir diesen Weg nur in Ausnahmefällen bei Abschlussklassen anwenden. Wenn Ihr Kind betroffen ist, wird es über die Fachlehrkraft rechtzeitig informiert werden über die genaue Durchführung der Klassenarbeit.

Grundsätzlich können Leistungen im Fernunterricht (mündliche Beiträge, Aufsätze, Hausaufgaben,) in die **Benotung des Faches** miteinfließen.

4. Notbetreuung

Für Kinder der 5., 6. und 7. Klassen kann in dem Zeitraum des Lockdowns eine Notbetreuung in Anspruch genommen werden, wenn diese zwingend erforderlich ist.

Anspruch auf Notbetreuung haben Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte bzw. die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber am Arbeitsplatz als unabkömmlich gelten. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze ebenso wie für Home-Office-Arbeitsplätze.

Die Anmeldung hierfür erfolgt über ein Formular der Schule. Alle betroffenen Eltern der Klassenstufen 5-7 wurden bereits per Mail über die Möglichkeit der Notbetreuung informiert. Nähere Hinweise erhalten Sie auch auf unserer Homepage. Wir benötigen keine Rückmeldung, wenn Sie keine Notbetreuung wünschen.

Damit Sie immer auf dem Laufenden sind, empfehlen wir Ihnen, sich auf unserer Homepage www.realschule-ravensburg.de die aktuellen Informationen zu entnehmen.

Wir bitten Sie Änderungen Ihrer Kontaktdaten (Mailadressen, Handynummern,...) sofort der Schule und der Klassenlehrkraft zu melden, damit einer Kontaktmöglichkeit jederzeit gewährleistet ist.

Abschließend möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken, für die vielen positiven Rückmeldungen, Ihr Vertrauen, sowie Ihre Unterstützung im Fernunterricht.

Mit freundlichen Grüßen



Michaela Steinhilber
(Schulleiterin)



Julian Leitner
(stv. Schulleiter)

info@realschule-ravensburg.de
www.realschule-ravensburg.de

Schulleiterin:
Michaela Steinhilber

Stellvertretender Schulleiter:
Julian Leitner